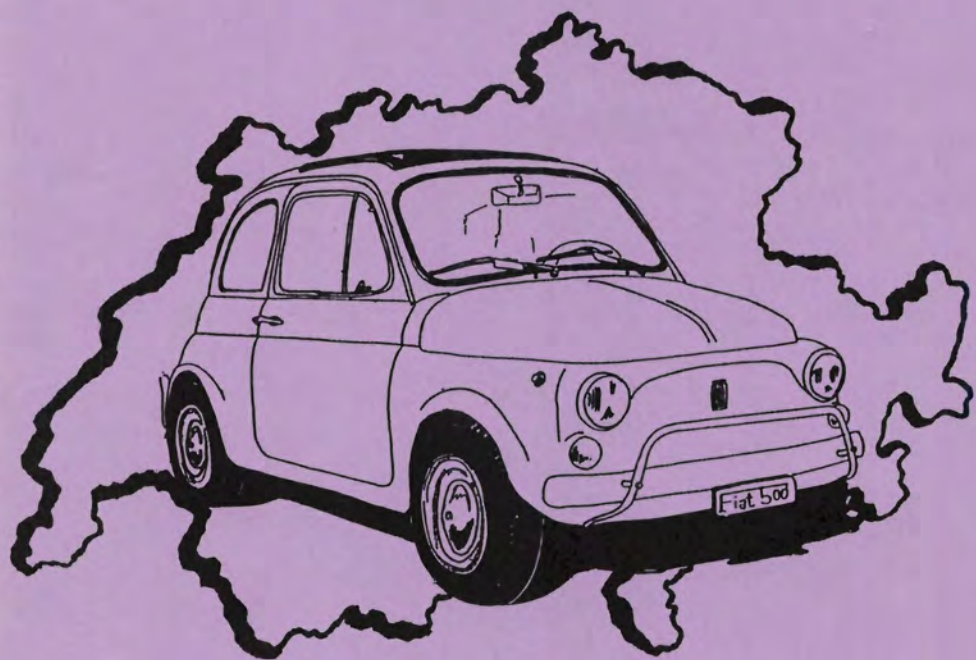


# Fiat 500

CLUB



GAZZETTA



# AUTO DES JAHRES

Letztes Jahr bewies er sich im knallharten Crash-Test vor den unbestechlichen Experten der renommierten Zeitschrift «auto motor und sport» sowie des ADAC. Das Ergebnis: Punkto Sicherheit gehört der Fiat Punto zu den Besten. Und jetzt erkoren ihn 56 namhafte Autojournalisten aus 21 Ländern zum «Auto des Jahres 1995», indem



sie ihm total 370 Stimmen gaben. Sicherheit und Qualität zeichnen sich eben aus! Schliesslich ein weiteres stolzes Ergebnis: Bereits 680 000 zufriedene Punto-Besitzer gibt es in ganz Europa. Fiat Punto – Sieger auf der ganzen Linie. Erhältlich bei über 300 Fiat-Vertretern in 22 Versionen ab Fr. 14 000.– (inkl. MWSt).

**FIAT PUNTO. FIAT**

4/95

## Schluchz, snüff...

... nun liegt es also vor uns, das letzte Clubheftli, welches Ruth gemacht hat. Ist das nicht traurig ? Wieviele Jahre hat unser guter Geist und unser eigentlicher Motor im Club dafür gesorgt, dass unser Zusammenhalt via das Heftli gestärkt wird. Die Jahre kann man nicht an einer Hand abzählen.

Nun stehen wir also vor dem Problem, wie's mit unserer Gazzetta weitergehen soll. Zweifellos hat das Organ ein Niveau, das es einerseits gilt zu halten und andererseits zu verändern. Ebenfalls ausser Zweifel steht, dass die neue Redaktion vor eine nicht allzu leichte Aufgabe gestellt wird, wollen wir doch ein wenig Tradition und Fortschritt miteinander verbunden haben. Doch wie das Clubheft letztenendes aussehen wird bleibt ganz der oder dem zukünftigen ChefredaktorIn überlassen. Wir dürfen also gespannt sein. An dieser Stelle möchte ich auf jeden Fall "unserer" Ruth ganz herzlich für Ihre Arbeit danken (Applaus folgt an der GV!)

Bald steht nun die heurige Generalversammlung auf dem Programm, und ich kann Euch jetzt schon sagen, ein Besuch lohnt sich bestimmt. Es stehen nämlich einige Posten im Vorstand zur Neubesetzung an. Durch die Rücktritte von Claudio und Daniel Rees als jeweilige Sektionsleiter Bern und Zürich - Ostschweiz, durch die neu entstandene Sektion "Romandie Ost" (definitiver Name steht noch nicht fest), durch die Ablösung von Ruth als Schreibende und durch den eventuellen Rücktritt des Präsidenten kann's noch sehr spannend werden, an diesem Abend. Ausserdem gibt's neben dem hoffentlich feinen Znacht noch ein paar sonstige Highlights, welche einen Besuch lohnenswert machen.

Ob all dieses Geschehens, dürfen wir aber die nähere und weitere Zukunft nicht vergessen. Da wäre das Jahresprogramm für 1996 mit den wichtigsten Anlässen, welches noch nicht komplett und definitiv ist. Deshalb erneut der Aufruf an alle international verkehrenden 500er - Fräser: gebt uns Termine für nächstes Jahr bekannt, damit wir unser Programm gestalten können, sodass es zu keinen Terminkollisionen kommt.

Als Datum bekannt ist sicher der Chlaushöck, eine Fahrt ins bekannte Diemtigtal zum "Casa Veronika" kann ich jedermannFrau (oder jederfrauMann ?) empfehlen. Ausserdem führe ich nun tatsächlich den versprochenen "Workshop 500" für alle interessierten Girls and Boys durch (Infos folgen später, Datum 17.2.96 bei Johann). Ebenfalls bekannt ist dass der Oldtimermarkt Bern am 30./31. 3. 96 stattfindet, auch das wird sich einmal lohnen zu sehen, vor allem wenn man noch nie dort war.

Tja, das wär's dann also wiedermal von meiner Seite. Nun kann ich Euch nur noch einen angenehmen Wintereinzug wünschen und Euch empfehlen, einen Tanzkurs zu besuchen, bevor Ihr mit Euren Autos Pirouetten dreht auf dem Glatteis, denn die Figuren werden manchmal ziemlich steng bewertet von den Herren mit den spitzen Musiktaschen (tatüü - tatüü...)

See you in Balsthal  
Euer Johann

---

### Impressum

Mitteilungsblatt des Fiat 500 Club Schweiz. Erscheint 4x jährlich. Hergestellt bei der Druckerei Abächerli AG, 6060 Sarnen 2. Ausgabe 4/95, Oktober 1995.

## VORWORT

Sniff.... sniff...

...et voici, devant nous, la dernière Gazzetta préparée et bichonnée par Ruth. Combien d'années sont-elles passées depuis que cette personne-moteur de notre Club s'est chargée de cette dure besogne, travail qui a renforcé l'image de notre Club. Ces années ne peuvent être comptées sur une main seulement.

Mais voilà, nous nous retrouvons face à un grave problème.... qui va reprendre ce poste et s'occuper de la Gazzetta? Indubitablement, cet organe fonctionne comme un niveau, d'un côté il doit être organisé d'une certaine manière et, de l'autre côté, il doit être changé. Il n'y a aucun doute quand au fait que la nouvelle rédaction ne sera pas un travail de tout repos car nous désirons garder un peu de tradition et, en même temps, apporter un peu de renouveau. De toute manière, la Gazzetta restera l'oeuvre du chef de rédaction. Nous devrions quand même être curieux. En ce moment, je désire de toute manière remercier vivement Ruth pour tout le travail qu'elle a fourni (les applaudissements suivront lors de l'AG !).

Bientôt aura lieu notre Assemblée Générale et je peux déjà vous dire que la visite en vaudra la peine. Il y aura quelques postes de changés au Comité. En un clin d'oeil, le retrait de Claudio et Daniel Rees comme chefs de section, respectivement Berne et Zurich-Suisse de l' Est, la création d'une nouvelle section "Est-Romandie" (le nom définitif n'a pas encore été décidé), l'abandon de son poste par Ruth et l'éventuel retrait du Président donneront beaucoup de piquant à cette soirée. A part cela, il y a comme d'habitude le repas offert aux membres et d'autres surprises qui ne manqueront pas de mettre de l'ambiance.

Mais, malgré tous ces points, il ne faut pas oublier l'avenir. Parlons donc de l'année 1996 et de son programme, ses rendez-vous importants même s'il n'est pas encore complet et définitif. C'est pour cette raison que je lance l'appel aux organisateurs de Rencontres Internationales: "Communiquez-nous dès que possible quand auront lieu les rencontres afin d'éviter toute collision de dates".

La prochaine date de connue est la Saint-Nicolas, un voyage dans la renommée Vallée de Diemtig dans la "Maison de Veronika" que je conseille aux femmes de tous les hommes (ou maris de toutes les femmes?). En outre, je suis chargé du Workshop 500 dont nous avons tellement parlé pour tous les Girls and Boys intéressés (les détails suivront plus tard, date: 17.96, chez Johann). Le marché Oldtimer à Berne aura lieu les 30/31 mars 96 et cela reste toujours un rendez-vous à ne pas manquer pour ceux qui n'y sont encore jamais allés.

V'là donc pour ma part. Je peux déjà vous souhaiter un agréable hiver et vous recommander de suivre un cours de danse pour pouvoir pirouetter à votre guise avec vos voitures sur la glace, car il arrive parfois de louper quelques figures puis de devoir se faire aider par des gens tout de blanc vêtus et marchant au son d'une musique peu variée (pin-pon, pin-pon)...

See you in Balsthal...

**BEITRAG****1996****COTISATION**

Einzelpersonen Fr. 50.--, Paare und Familien Fr. 80.--,  
zahlbar bis 31.12.1995. - Danke !

*Personne seule frs. 50.--, couples et famille frs. 80.--  
payable jusqu'au 31.12.1995. - Merci !*

---

## INDEX

Bericht Int. Treffen Bergisch-Gladbach .....	5
<i>Repas à Marchissy</i> .....	6- 7
Bericht Int. Treffen in Sirmione / <i>Rencontre à Sirmione</i> .....	7- 9
Bericht Lipperland-Treffen .....	11
<i>Rencontre internat. à Garlenda</i> .....	13
Kartengrüsse .....	14
GAZZETTA: <b>Neue Adresse</b> + Redaktionsschluss 1996 .....	15
GAZZETTA: <b>nouvelle adresse</b> + <i>Délai de rédaction</i> .....	15
<i>Carte d'Ariane &amp; Valentino</i> .....	16
Bericht: Pic-Nic in der Innerschweiz .....	17
Bericht: Int. Treffen in Kiel .....	18- 19
Dankeskarte von Monika & Georg .....	20
Clubartikel: NEUE ADRESSE / Gönner 1995 .....	21
<i>Articles du club: NOUVELLE ADRESSE / Donateurs 1995</i> .....	21
Bericht: Rallye .....	22- 25
Dankeskarte von Anita und Charly .....	27
Einladung Chlaus-Weekend / <i>Invitation week-end de St.Nicolas</i> .....	29
<i>Invitation: Week-end de ski</i> / Einladung: Skiweekend .....	31-33
Tips zum Auto Einwintern / <i>Trucs: Hibernation de vos Fiat 500</i> .....	34
Einladung zur GV / <i>Invitation à l'AG</i> .....	35
<i>Protocole AG 94</i> / Protokoll GV 94 .....	36- 39
Vorstand 96 / <i>Comité 96</i> .....	40- 41
Rechnung / <i>Décompte 95</i> / Budget 96 .....	42
Markt / <i>Marché</i> .....	43
Veranstaltungen / <i>Manifestations</i> .....	44

Druckerei Abächerli AG  
Industriestrasse 2  
6060 Sarnen  
Telefon 041-66 37 33  
Telefax 041-66 63 46

Druckerei Abächerli



**Da steckt doch  
was dahinter!**

Natürlich,  
Qualitätsarbeit vom Abächerli!

# MASCHINEN UND GERÄTE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Kommunalmaschinen

Rasenmäher

Motorhacken

Reparaturen, Service und Verkauf

# JUCKER

8173 NEERACH Tel. 01 - 858 22 73

## Treffen in Eikamp (Bergisch Gladbach)

Wir haben uns entschlossen dieses Jahr, statt nach Gardena, zum Treffen der Gladbacher nach Eikamp bei Köln zu fahren. Immerhin feierte der Micorbenclub sein 10-jähriges Jubiläum. Sowa ist doch eine Reise wert !

Die Strecke (650 km) war mir, zum Leidwesen von Cathrine, zu weit um den Wohnwagen mitzuziehen. Also gruben wir wieder einmal unser Zelt aus und fuhren am Freitag morgen los um pünktlich um 11.00 Uhr in Deitingen zu sein. Dort waren wir nämlich mit Bruno verabredet, der mit seinem frisch restaurierten 500er direkt von Frankreich her kam. Auf der Raststätte hatten wir dann erst einmal Bruno's tolle Arbeit zu bewundern. Wirklich super was in drei Jahren entstehen kann, wenn man den nötigen Durchhaltewillen hat. Dann brausten wir los Richtung "grosser Kanton". Die ersten Kilometer ging es sehr zügig voran. Doch nach dem Belchentunnel vermissten wir plötzlich Bruno mit seinem Wunderwagen. Nach einiger Wartezeit auf dem Pannestreifen tuckerte er heran. Symptome: keine Leistung, nimmt Gas schlecht an; ⇨ Diagnose: Auspuff zu (mit Stahlwolle zwecks Reduktion der Lärmmissionen für die MFK!). Erst hatten wir die Hoffnung, dass sich die Stahlwolle irgendwann von selbst herausarbeiten würde und krochen weiter Richtung Deutschland. Leider war dem aber nicht so. Bruno's Fiat lief immer schlechter, bis er an der Grenze den Geist total aufgab. Also schoben wir das Auto über den Zoll zur nächsten Raststätte (Kenner wissen, dass dies bloss 200 m sind). Dort haben wir den Auspuff dann von sämtlichem störenden Unrat befreit damit die Fahrt ungehindert weitergehen konnte. Abgesehen von ein paar Staus und einigen heftigen Regengüssen kamen wir dann auch problemlos, wenn auch mit ca. 6-stündiger Verspätung, in Eikamp/Gladbach an.

Auf dem Platz war das Fest schon voll im Gange. Das Kölsch floss in Strömen und wir wurden herzlich begrüsst. Nach einer langen Nacht mit wenig Schlaf hatte es dann gute Möglichkeiten sich mit mehr oder weniger dringend nötigen Ersatzteilen einzudecken. Vor dem Mittagessen stand "das Rennen" auf dem Programm. Dieses entpuppte sich als Schubkarrenrennen bei welchem natürlich einige nasse - und andere Gemeinheiten eingebaut waren. Dabei hatten sowohl Teilnehmer wie auch Zuschauer Ihren Spass. Am Nachmittag war dann eine ORI angesagt (Orientierungsfahrt). Diese war super organisiert und führte uns bei strahlendem Sonnenschein durch das wunderschöne Bergische Land.

Der Microbenclub hatte wirklich keine Mühe gescheut und ein tolles Treffen organisiert. Standort: oben auf einem "Berg" des Bergischen Landes, auf dem Areal eines Schulhauses, mit allen nur wünschenswerten sanitären und sonstigen Einrichtungen (z.B. gemütliche Herrenklos (!) und Turnhalle für diejenigen die ein nasses Zelt hatten). Wirklich toll!

Wie immer wenn es schön ist geht die Zeit viel zu schnell vorüber und wir hatten auch schon wieder den Heimweg anzutreten. Abgesehen von einigen Kleinigkeiten, die wir auf der Strecke liessen (Auspuffendrohre, Schrauben usw.) gestaltete sich die Heimreise weitaus problemloser als die Hinfahrt. Alles in allem war es ein wunderschönes Treffen. Nur schade, dass die Schweizer im Ausland meistens so schlecht vertreten sind. Wer weiss, vielleicht wären ein andermal noch ein paar Leute mehr zu begeistern. Für uns jedenfalls war es bestimmt nicht das letzte Treffen im Ausland.

Cathrine und Heinz Burn, Adelboden

## Repas de la section Romandie à Marchissy le 10 juin 1995

C'est suite à la proposition de Christophe et Bérangère Duchâtel que le lieu a été trouvé; alors pourquoi pas ? hein !? Pour le narrateur de cette histoire, en l'occurrence moi, le rendez-vous à la sortie de Genève regroupait la 500 à Florence venue avec Steven (puis rejoints par Philippe plus tard), celle de Giuseppe venu avec Fabienne, mais sans sa première (vitesse, voyons...), la Fulvia de Serge et sa copine, Robert et sa Jardinière (il est venu seul avec un break, et ce, pour me décharger d'une bonne partie de mon bord...) car bien entendu, je suis venu avec ma 500 bleue accompagné de Stefania, Sébastien et Tim. Isidore et Florence étaient malheureusement sans 500 (restauration oblige) mais avec une toute récente Peugeot 106 (mais oui, celle que tous les mecs veulent piquer à leur femme).

Voilà le rendez-vous à Gland nous a permis de rencontrer une partie des autres membres venant de Lausanne. Sur place, nous attendaient donc déjà Carine (sans sa Fifi qui était depuis le veille souffrante) et son ami, venus pour l'occasion avec... devinez donc... une Fulvia. Après avoir encore attendu vainement Patrick, Christophe qui était venu nous chercher depuis Marchissy, nous a donc conduit à l'alpage. Le plan envoyé à chacun ne suffisant pas entièrement, il a fallu en plus flécher le parcours menant au chalet, tâche effectuée par Florence et Isidore. La montée sur le Jura (une bonne demi-heure) a très bien été digérée par nos vieilles petites et moyennes italiennes, mais pas tellement par la petite française (celle que tous les mecs...) qui éruçait et flatulait tout ce qu'elle avait dans ses tripes. Une panne de radiateur en était la cause (c'est aussi l'histoire d'un constructeur qui rentre ses griffes...) Donc, à part cela, toutes nos 500 sont arrivées au sommet sans broncher (c'est d'ailleurs à se demander si FIAT ne signifie pas Foiture Inbsolument AxTroдинаire).

Le temps de prendre un apéro dans le chalet du Club alpin et voilà que Yvan et Marcella suivis de près par Roman, Fabiana, Valentino et Arianne, nous ont rejoints pour commencer le repas. Petit scoop ce jour-là: Valentino et Arianne se sont mariés officiellement depuis 1 jour.

C'est pendant le repas que Michel, Rodolphe, Cathy et Urs sont arrivés en Fiat 1500 (normal, ils étaient trois Meyer, à chaque Meyer sa 500 = 1500 !!! pigé ?). Rodolphe a effectivement dû abandonner sa tendre et chère sur le trottoir (c-à-d sa 500 sur l'autoroute).

Pour en venir brièvement au plus important, le repas consistait en une excellente fondue au fromage, très bien venue pour la circonstance car la météo n'était pas des plus clémentes. Pour l'accompagnement, de la saucisse sèche de Marchissy (à prononcer 20 fois rapidement svp) et deux bons vins blancs à choix venus de la région. De plus, un dessert (tarte ou gâteau) étaient là pour nous achever. Le repas nous a été payé par la caisse du Club (merci au caissier Oliver) et les boissons et desserts par la caisse de la section Romandie (merci à nous !). Très rapidement, Bérangère (l'organisatrice) a dû nous quitter en embarquant avec elle Paul-Lou (un futur membre pas très en forme ce jour-là). Puis tous bien repus, nous avons encore contemplé les voitures et nous en sommes retournés bien sagement à la maison...

Fin Intentionnellement Abrégée Tristement

Daniel Pozzo





Sirmione →

← Marchissy



## ALLES WAR VON DER PARTEI

Es war an einem frühen Nachmittag als wir am Freitag, den 30 Juni in Richtung Sirmione (Provinz von Brescia) durch den Mont-Blanc-Tunnel fuhren. Das Team bestand aus :

- der Familie POZZO (Stefania, Daniel, Tim und der Direktor von meinem Fan's Club : Sébastien, Bibou für der Intime. Die genannten Personen waren Zeugen von der Bewunderung die Bibou für "Isidore !" hatte.)
- Florence AUFAURE und Philippe HERCOD, die zwei verliebten mit ihrem rosaroten 500er
- und ich, Isidore GORIANZ, mit ... dem 500er von Daniel, weil das Unglück des Einen oftmals des Glück des Andern macht. In Wirklichkeit, mein 500er brach am Donnerstag Abend zusammen und Daniel war ganz zufrieden einen Chauffeur für seinen "Rennwagen" gefunden zu haben. Ich war trotzdem glücklich an diesem Wochenende teilnehmen zu können, trotz meiner Panne.

Nach einer angenehmen Reise, sind wir um 21H00 an unser Ziel angekommen. Wir haben uns in einem sympathischen Camping installiert bevor wir eine wohlverdiente Pizza essen gingen.

Samstag war ein Tag wie in den Ferien. Wir haben ausgeschlafen, gefrühstückt, und sind spazieren gegangen, haben shopping gemacht, das Abendessen eingenommen und sind früh schlafen gegangen, denn wir sollten uns früh morgen ausruhen.

Der Tag X war gekommen. Das Aufstehen war sehr früh, gefolgt von einem ausgiebigen Frühstück unter dem Vorzelt des POZZO's. Ein supper Treffen stand uns bevor, dank einer guten Organisation und dem schönen Wetter. Der Tag war sehr anspruchsvoll :

- Rendez-vous um 10H00 auf einem Parrking in Sirmione : 99 super 500er (ausser meiner) waren vereint
- 11H30 Abfahrt für eine "Autovisite" durch einen irrsinnigen Blumenpark (Ausruhen + Photozeit)
- um 12H30 machten wir uns auf dem Weg für ein reiches Mittagessen in einem sympathischen Restaurant (150 Personen)
- gegen 16H00 ging's ab in den Zoo für einen Rundgang (die Safari wurde annulliert wegen der Sicherheit)

Um 18H30 machten Florence, Philippe und ich uns traurig auf den Rückweg nach Genf. Die Familie POZZO konnte noch von einer zusätzlichen Woche profitieren.

Ein Wochenende wie dieses, KANN MAN WIEDERHOLEN !!!

Freundlichen Isidore

## TOUT ETAIT DE LA PARTIE

C'est en début d'après-midi que nous avons embarqué le vendredi 30 juin en direction de Sirmione (province de Brescia) par le tunnel du Mont-Blanc. L'équipe était composée de :

- la famille POZZO (Stefania, Daniel, Tim et le directeur de mon fans club : Sébastien, Bibou pour les intimes. Les personnes présentes ont témoigné de l'admiration portée par Bibou pour : "Isidore, Isidore !!!".)
- Florence AUFAURE et Philippe HERCOD, les deux tourtereaux avec leur 500 rose.
- moi-même, Isidore GORIANZ, avec, avec, ... la 500 de Daniel, car le malheur des uns fait souvent le bonheur des autres. En effet, ma 500 est tombée en "rade" le jeudi soir et Daniel était tout content de trouver un chauffeur pour son bolide. J'étais tout de même heureux de pouvoir participer à ce week-end, mais j'avais quand même les b..... là !

Après un voyage paisible, nous sommes arrivés à destination aux alentours des 21H00. Nous avons pris place dans un sympathique camping avant d'aller manger une pizza bien méritée.

Samedi a été une journée comme celle qu'on passe lorsqu'on est en vacances. Levé tardif, petit déjeuner, balade, shopping, souper et dodo car il fallait se reposer pour le lendemain.

Le jour j étant arrivé, le réveil a été plutôt matinal, et a été suivi d'un copieux déjeuner sous le haut-vent des POZZO. Mais une rencontre superbe nous attendait grâce à l'organisation et au beau temps. La journée a été très chargée :

- rendez-vous à 10H00 sur un parking à Sirmione : 99 superbes 500 (sauf la mienne) étaient réunies
- 11H30 départ pour une "auto-visite" d'un splendide parc floral (détente et photos)
- vers 12H30 départ pour un succulent repas dans un sympathique restaurant (150 personnes)
- vers 16H00 direction le zoo pour une visite ( le safari a été annulé pour des raisons de sécurité)

Aux alentours des 18H30, Florence, Philippe et moi-même avons pris tristement la route pour regagner Genève alors que les POZZO ont profité d'une semaine supplémentaire.

Des week-end pareils : C'EST A REFAIRE !!!

Amicalement

Isidore

# Auto Antique



Réparations tous véhicules anciens

Marcel FAVEZ

Tél. 021-903 29 15

1084 CARROUGE



## Delisca AG

Hofstrasse 31 · 4127 Birsfelden · Telefon 061/312 21 20

Restauration  
à la carte



Fermé le lundi

### HOTEL CAFE-RESTAURANT DU NORD

PIZZERIA

G. et J. Provenzano-Ruchet & Fils

Nos spécialités: Filets de perches  
Fondue Bacchus · Fondue chinoise  
Fondue Bourguignonne

Avenue Comtes de Savoie 6  
1844 VILLENEUVE - Tél. (021) 960 11 31

#### Unsere Vertretung in der Schweiz:

René Berny S.A.  
Via G. Motta  
CH-6850 Mendrisio / TI  
Tel: +91-463340 & 463339  
Fax: +91-466197

Neuer Bild-Ersatzteilkatalog 93/94 erschienen  
120 Seiten, Lose-Blatt-Sammlung, DM 9,-  
(Zahlung erst beim Empfang und wenn er Ihnen  
gefällt.  
Kostenlose Preislisten für 500/600 und 126



## FIAT 500 ZENTRUM

FIAT 500 · 600 · Teile · Zubehör · Tuning · Peripherie · Literatur  
Ritz Handelsgesellschaft mbH · Waller Straße 8 · 28219 Bremen  
Telefon (04 21) 39 29 77 u. 3 96 58 93 · Telefax (04 21) 38 34 63

## Lipperland-Treffen      16. - 18. Juni 1995

Obwohl leider fast zu 100 % mit Regen begossen, kann das all zwei-jährlich stattfindende Treffen als voller Erfolg in die Geschichte eingehen.

Meine Wenigkeit war diesmal als Beifahrerin in "Bull's" Fiat auf den Platz gefahren; wobei ich erst in Köln umgestiegen war (die Strecke Zürich-Köln hatte ich im Flieger zurückgelegt).

Am Freitag Abend als wir ankamen, waren schon recht viele Zelte aufgebaut, denn diejenigen, welche am Donnerstag vom Feiertag profitieren konnten, hatten dies auch getan. Somit dauerten die Begrüssungsszenen recht lange. Natürlich wurde ich gleich bestürmt, wo ich denn Elio und Matthias gelassen hätte... Tja, leider hatten meine 2 Kavaliere vom Schwarzwald nicht kommen können.

Der Rest des Abends verging bei gemütlichem Zusammensitzen, palavern, Bier tanken, Würstchen & Bratkartoffeln vom Grill etc. wie im Nu. Irgendwann ertönten auch Discoklänge damit die tanzwütigen auch die letzten Reste von Energie loswerden konnten... Der Tanz"saal" war professionell mit Discokugeln und bunten Scheinwerfern beleuchtet und ein DJ legte Platten auf. Erst früh in den Morgenstunden gingen auch die letzten unermüdeten zum Schlafsack.

Am Samstag um 12.30 h ging dann die Orientierungsfahrt los. Wir kriegten eine Wegbeschreibung mit div. Posten, wo Geschicklichkeitstests bestanden werden sollten, Fragen waren zu beantworten und nach 4 Fotos (mit je 1 Frage) musste Ausschau gehalten werden. Das Ganze dauerte ca. 3 Std. und war unterhaltsam und lustig gemacht. Bei der Rückkehr konnten wir uns selbstgebackenem Kuchen und Kaffee widmen. Um 19.30 h ging dann die SHOWTIME los. Die Lipper sind ja für ihre Samstag-Abend-Unterhaltungsprogramme schon bald weltberühmt!!! Und auch diesmal wurden wir NICHT enttäuscht! Auch aus dem Publikum wurden Leute zur Teilnahme "ermuntert" (...). Tja, wieder Mal wurde auch ich auf die Bühne geholt. Ich durfte als einzige Schweizer Teilnehmerin für die Schweiz gerade stehen... habt ihr schon mal probiert, mit 2 Walnüssen im Mund die Schweizer Hymne zu singen?! Ich schwöre, es ist unmöglich... Dasselbe wie mir blühte auch je 2 Vertretern von Deutschland und den Niederlanden. Danach wurde ein Herr hinter einem Laken (Schattenspiel) zu dem absolut ungläublichen, und schon an Wahnsinn grenzenden Erwerb eines Fiat 500 interviewt... Eine 2-Mann-Stripshow machte den Chippendales Konkurrenz und das absolut Beste des Abends; eine "Karaoke" Verkleidungsshow mit Gastauftritten von Nana Mouskuri, Liza Minelli & Tina Turner (in schillernden und hautengen Minikleidern) unterhielten uns aufs Gekönteste.

Der 2. Teil des Abends wurde wieder mit Discoklängen angekurbelt, und auch ich stürzte mich bis 03.00 h morgens auf die Tanzfläche. Der Sonntag morgen fing dann schon extrem früh an; um sage und schreibe 5.30 h morgens machten sich die allerletzten Richtung Haia auf! Laut diskutierend kamen sie Richtung Zelte zu, und ich war kaum die einzige, welche darauf wartete, dass sie endlich in ihre Zelte schlüpfen und Ruhe geben würden... aber nein, sie überlegten es sich kurzerhand und starteten ein Co-Cart-Pfützen-Planschen... Carlos und Achim, ich hätte euch am liebsten die Hälse umgedreht!!! Somit war es nicht gerade erstaunlich, dass extrem viele Gesichter am Sonntag morgen so verschlafen aussahen. Das Abschiednehmen war dann diesmal nicht so schlimm, da sich ja die meisten in nächster Zeit eh wieder sehen würden (München, Garlenda oder Kiel). Wobei dann bitte bei strahlend schönem Sonnenschein!

Zum Schluss noch ein RIESIGES, HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Lipper Organisatoren und Helfern für das NON-PLUS-ULTRA S U P E R Treffen. See you auf jeden Fall wieder im 97!!

Die Italo-CHerin    Laura R.



0



+500

Lunetterie-optique

**meier**

**membre actif**

grand-rue 22, montreux  
face au parking du marché

Tél. (021) 963 59 57

**DI CHIARA & ROLLI**



Tél: (021) 921 01 60

*Tournage - Fraisage - Alésage  
Constructlons - Réparatlons*

**ATELIER MECANIQUE**

Route de Lavaux 51 - 1802 Corseaux

Etudes - Projets - Devis:  
Eclairage, téléphone, télévision, Interphone - Service d'entretien

**BRANDANI**  
**ELECTRICITE** ⚡ **TELEPHONE**  
**S. à r. l.**

Téléphone + fax: 021/ 981 14 61  
Permanence 24h/24: 021/ 157 55 44

Av. Vinet 7  
1815 Clarens

## 12EME MEETING NATIONAL FIAT 500 A GARLEND A

Week-end fabuleux du 8 - 9 juillet 1995

**VENDREDI 18 HEURES** - départ de la Gare de Villeneuve, nous sommes un peu nerveux, car c'est la première fois que nous partons pour plus de 100 km avec notre "TITINE" va-t-elle supporter le trajet ? Bonne question !!

Bref, tout le monde est prêt, nous avons trois voitures au départ, car les autres sont déjà partis durant la journée !

La "grande" expédition commence, c'est sympa, tout le monde nous salue au passage et des motards nous tiennent compagnie un bref moment !! La montée du St-Bernard se déroule sans problème. Arrivé Aoste, un "break" pour chauffeurs et voitures assoiffés !!

**24 HEURES 30 environ** - nous arrivons déjà au camping ! Nos amis sont bien arrivés et nous aident à monter nos tentes ! Maintenant, toute la section de Villeneuve est réunie pour une b o n n e n u i t de sommeil, car le week-end sera long !!!

**SAMEDI** - réveil matinal, petit déj. et petit bain de mer pour certain, il fait déjà chaud, c'est prometteur !!

**09 HEURES** - inscription, nous recevons tous un charmant parapluie et un cornet contenant un t-shirt "Garlenda" - un gilet - un poster et diverses choses à grignoter !

SYMPA NON ???

A notre grand étonnement, il n'y a pas beaucoup de monde ! Nous apprendrons plus tard que les gens viendront le dimanche. Nous profitons pour faire un petit tour aux "ricambi" et acheter 2-3 bricoles ! Babiller un peu avec les gens !!

**L'APRES-MIDI**, le moment le plus attendu ! Cortège des "500" aux parc aquatique "LE CARAVELLE". S u p e r g é n i a l, nous effectuons 2-3 tours à l'intérieur même du parc juste pour nous faire envie et ensuite la baignade ! F A B U L E U X !!!!!!!

Quand nous repartons, nous sommes tous "lessivés". Nous décidons d'aller souper dans un petit resto du coin.

Ce fût une soirée remplie de joie et de rire jusqu'au petit matin.

**DIMANCHE** - réveil difficile pour certain, la nuit a été courte !! Nous démontons les tentes et partons en catastrophe. Nous arrivons juste pour le départ du cortège. Cette fois, les cinquecentistes sont présents, ça grouille de partout, environ 500 voitures le moteur en marche et départ pour environ 2 heures de cortège jusqu'à Alassio et retour sous un soleil brûlant !

Petit "pique-nique" à midi suivi d'un dernier bain de mer et c'est déjà le retour !

Malheureusement, la remise des prix se faisait à 17 heures et nous n'avons donc pas pu y assister, ce sera pour la prochaine fois !!

Le voyage de retour c'est bien passé, nous avons encore souper ensemble Aoste et sommes arrivés à 02 heures du matin, fatigués, mais t r è s t r è s c o n t e n t s ! Nous repartirons l'année prochaine à coup sûr !!!!!!!!!!!!!!!

KATIA & OLIVIER AFFANATO



EDITRICE AZZURRA  
0462/32802



39 foto di piero castegnaro ©  
isola d'elba - s. ilario

Wie jeden Sommer zieht es uns  
sere FIÄRLIS in den Süden. Dies-  
mal konnten wir sie erst nach 85km  
stoppen, deshalb sind wir jetzt  
auf der Insel Elba. Sonne tanken  
Kilometer "fresen" hält unsere  
Frärlis immer im "Schuss".

Cinquecento saluti

Christians Frau

Domenico  
Christians

serie "foto d'autore"

An alle Clubnefitleres

Fiat 500 Club Schweiz  
Postfach  
6060 Sarnen  
CH



# Gazzetta

## **ACHTUNG - NEUE ADRESSE**

Bitte adressiert Eure Zuschriften für die  
Gazzetta neu an:

## **ATTENTION - NOUVELLE ADRESSE**

*SVP veuillez adresser vos écrits  
pour la Gazzetta à:*

Fiat 500 Club  
**Oliver Spieler**  
Ober-Buchen, 6125 Menzberg

---

## Gazzetta 1996

Redaktionsschluss- + Erscheinungsdaten  
*Délai de rédaction + dates de parution*

---

<u>Nr./No.</u>	<u>Red.-Schl./Délai</u>	<u>Versand/Envoi</u>
1/96	13. 1.96	16. 2. 96
2/96	13. 4. 96	20. 5. 96
3/96	13. 7. 96	16. 8. 96
4/96	13. 9. 96	26.10. 96

Chers Amis,

Aniane et Valentin

vous remercient de votre

généreux cadeau offert

à l'occasion de leur

marriage.



## Pic-Nic in der Innerschweiz

Am 16. Juli fand in der Region Giswil wiederum das traditionelle Pic-Nic statt. Da unser Fiat momentan beim Auto-doktor weilt, fuhren wir mit dem Fiat Croma direkt zum Pic-Nic-Platz.

Dort wartete bereits Sonja, welche die Grillstelle reservierte und den Wein für den Apèro, welcher vom Club spendiert worden ist, im Wildbach kühl stellte.

Die anderen Fiätli trafen sich um 10 Uhr bei der Autobahn-raststätte Neuenkirch.

Um 11 Uhr 30 fanden sich trotz unsicherer Wetterlage zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein, mit insgesamt 10 Fiat 500, 1 Fiat 126, 1 Fiat 600 und dazu gesellte sich noch ein neuer Cinquecento. Beim idyllisch gelegenen Grillplatz brodelte bereits das Feuer und so konnten wir unsere feinen Grillsachen aufs Feuer legen. Zu Beginn des Grillierens war eine Aluschale das begehrteste Stück der Leute. Das sollte sich jedoch bald ändern. Ein Teil der Hungrigen hatte Glück und das Fleisch etc. konnte gegessen werden, bevor der grosse Regen kam. - Und WIE er kam. Auf dem Grill lagen noch Würste, Spiessli, Koteletten und ein Pouletschenkel. Der Regenschirm war jetzt natürlich das begehrteste Stück der Leute.

Nachdem unsere Becher, Teller und Salatschüsseln vom Regen abgewaschen waren, räumten wir notgedrungen das Feld.

Im Konvoi ging es dann nach Kägiswil ins Restaurant Dörfli, wo sich die verregneten Pic-Nicler noch einen Coup auf Kosten des Clubs zu Leibe führten.

Trotz des Regens war es lustig und "nassgemütlich".

Vielen Dank an die Organisatoren Sonja und Kurt.

Irma, Mauro, Luca und Chiara



05. / 06. AUGUST 1995  
K I E L - Schöneberger Strand

All 2 Jahre zieht es, nun schon seit 10 Jahren, die "Kenner" in den hohen Norden zu diesem Treffen. Insider wissen, dass dem Treffen nicht nur wegen der absolut spitzen Lage (der Platz liegt ca. 500 m vom Strand entfernt..), sondern auch wegen der Lebensfreude unserer Kieler Freunde jedes Mal ein 100%iges Gelingen garantiert ist. Das 10-Jahres-Jubiläum war noch ein zusätzlicher Grund, das Treffen nicht zu missen.

Am Freitag Abend waren sage und schreibe schon um die 40 FIATS auf dem Platz verstreut! Für die vielen Kinder stand eine MC Donalds Burg zum rumtollen bereit, und die "grossen Kinder" konnten ihre Geschicklichkeit beim Teebeutelwerfen, Muttern aufschrauben und Kuhmelken beweisen. Der Abend wurde dann mit einer Ueberraschungsansprache für den schon seit 10 Jahren im Amt stehenden Präsidenten des Kieler Clubs, also für Carlos, eingeläutet. Carlos konnte nämlich neben dem 10jährigen Bestehen seines Clubs auch gleich seinen Geburtstag feiern, und die Kieler hatten für diese Gelegenheit einen Song getextet. Daraus nur gerade den aussagekräftigen Refrain: "Wo ist der Carlos bloss, wo ist der Carlos bloss, ich brauch' nen guten Tip von dir"...

Eine junge Band spielte danach auf der Bühne. Es folgte dann wieder Mal eine unterhaltsame und lustige Nacht.

Am Samstag kam dann der grosse Haufen angerollt: bis am Abend waren etwas über 100 Autos angemeldet (plus 20 Autos der Kieler). Ein ganz schön repräsentativer Haufen, welcher auch von den Turis auf ihrem Weg zum Strand bewundert wurde. An diesem Morgen stürzten sich viele von uns in die Ostsee BADEN... Und das herumaaalen an der Sonne verbreitete eine relaxte Ferienstimmung. Auf dem Platz wurde fleissig weiter "gespielt" und auch die Ersatzteilstände wurden rege besucht. Um 13.30 h wurde dann aufmerksam gemacht, dass in ner 1/2 h die Ausfahrt losgehen würde. Der gute Carlos kam sogar mit nem Megaphon an den Strand, um auch uns da daran zu erinnern! 98 Autos reihten sich aneinander, um die 1 1/2 h idyllische Ausfahrt zu geniessen. Nach der Rückkehr wurden Teilnehmer für eine "Schienen ausfahrt" gesucht. Doch die meisten verschwanden schon wieder Richtung Strand und mochten nicht mehr so recht. 6 Autos waren es dann, welche sich mit einigem fahrtechnischen Geschick auf den Autozug aneinander reihten. Vorne war eine alte Museums-Lokomotive vorgehängt worden und hinter uns alte Bahnwagen. Es war ein schönes Bild das sich hier präsentierte. Wir durften in den Autos sitzen bleiben und aus den Dächern raushängen. Die Fahrt war Mal was ganz anderes. Nach diesem Ausflug drängte sich noch einen Sprung ins kühle Nass auf, da wir durch die Kohlepartikel dementsprechend "schwarz" aussahen... Auf dem Platz waren schon wieder neue "Spiele aufgestellt worden. Vor allem das Auto-balancieren zog viele Zuschauer an. Der Fiat musste auf 2 Planken gefahren werden und dort so schnell wie möglich in Balance gebracht werden, und auch so lange wie möglich so gehalten werden.

Um 20.00 h folgte dann die Prämierung. Massenweise Preise wurden vergeben, denn neben den üblichen Autopreisen wurden auch die Geschicklichkeitsspiele prämiert. Ahrne aus Lippe konnte ganze 5 Mal zugreifen, er und Sandra hatten sich bei den Spielen sehr geschickt angestellt. Nach der Prämierung spielte dann die Band vom Vorabend wieder, und Mann und Frau konnten es sich gemütlich machen.

Tja, wie üblich war das Wochenende wieder viel zu schnell vorbei.  
Der Sonntagmorgen meldete sich schon, und der Platz leerte sich  
immer mehr. Der einzige Trost war das immer noch anhaltende wunder-  
schöne heisse und sonnige Wetter.  
Zum Schluss noch BESTEN DANK an alle Kieler für das GENIALE Treffen;  
wieviel Organisation, Vorbereitungsarbeiten, Schweiss und Fleiss das  
Megatreffen gekostet hat, ist nur zu erahnen...  
MUCHAS GRACIAS und wir sehen uns auf jeden Fall in 2 Jahren wieder!

Gruss & Kuss - die Italo-Cherin  
L a u r a R.



*Wir danken ganz herzlich für die*

- netten Glückwünsche und Kartengrüsse
- grosszügigen und originellen Geschenke
- wundervollen Blumen
- humorvollen Telegramme
- zahlreichen Spaliergäste
- schönen und lustigen Darbietungen
- gelungenen Überraschungen

*Wir würden uns auf einen Besuch freuen!*

*Monika + Georg*

Neue Adresse ab 1. Oktober 1995  
Monika und Georg Gehwald-Christen  
Rudmatt 10  
CH-6373 Emmenbürgen

☎ 041 / 64 58 76  
Ab März 96 041 / 620 58 76

*Liebe Fiat 500 Club-Freunde!*

*Besten Dank für die persönlichen  
Glückwünsche zu unserer  
Hochzeit und den grosszügigen  
Gründer-Suder-Gutschein mit  
dem herrlichen Klammersack!*



# Clubartikel

**ACHTUNG: NEUE ADRESSE**

---

## Articles du club

**ATTENTION: NOUVELLE ADRESSE**

Jean-Paul Piccinni  
Chimligasse 18, 8603 Schwerzenbach  
Tel. 01 - 826 03 46

---

**G**önner  
des

**D**onateurs  
du

### **Fiat 500 Club Schweiz/Suisse**

im Vereinsjahr 1995

dans le courant de l'année 1995

Aeberli Erwin  
Bissig Andreas + Tresch Beatrice  
Büchi Jürg + Iris  
Bühler Thomas + Conny Schaffer  
Engelberger Urs  
Kilchenmann Andreas + Romy  
Piccinni Renate + Gianni  
Pozzo Daniel + Stefania  
Trevisan Claudio + Claudia

## Rallye 95

... es war's wieder einmal sehr der Mühe wert, sich aufzuraffen und teilzunehmen!  
Das sei schon mal vorab verraten.

Aber begonnen hat bei uns der Tag schon vorher, nämlich damit, einen Babysitter für Janick (22 Monate) zu finden. Er fährt zwar wahnsinnig gerne Auto, aber nur, wenn er selber fahren darf... deshalb wollten wir ihm sovielen Stunden im Auto ersparen. Sein Omi und der Grosspapa erklärten sich bereit, ihm ebenfalls einen abwechslungsreichen Tag zu bieten. Also starteten wir morgens erstmal in die entgegengesetzte Richtung, um Janick hinzufahren.

Aber dann konnte es losgehen; da bereits etwas knapp in der Zeit, liessen wir den Treffpunkt der Sektion Innerschweiz sausen und fuhren direkt zur Raststätte Kempthal. Bereits standen schon eine schöne Anzahl Fahrzeuge da und harrten der Dinge, die da kommen sollten. Einiges an Touristen und anderen Sonntagsfahrern war auch schon am "rasten", deshalb standen sovielen Leute um die Fiatli-Kolonne herum, dass man gar nicht so recht wusste, ob man nicht doch eher einem zufälligen Passanten die Hand schüttelte und "Hallo, wie geht's..." sagte.

Die Zeit reichte noch ganz knapp für einen Kaffee im überfüllten Restaurant (Sonntag morgens um 10 Uhr!). Rasch zurück zum Auto, wir wollten ja schliesslich den Anschluss nicht verpassen. Zur gleichen Zeit traf dann auch Organisator Johann ein und lotste uns auf ein freies Areal des Parkplatzes, wo er uns den Ablauf der Rallye erklärte und die Bordbücher verteilte. Aber oh Schreck... Mit einem solch riesigen Andrang hat Johann nicht gerechnet. Er dachte, mit 30 Bordbüchern mehr als genug zu haben, aber nein, es fehlten deren 5! Eigentlich waren es sogar 36 Fahrzeuge. Ein Teilnehmer wollte jedoch bloss mitfahren, ohne an der Rallye teilzunehmen.

Also machte sich Bruno De Gregorio auf die Socken, einen Kopierer aufzutreiben und die fehlenden Bordbücher nachzuproduzieren.

Die übrigen Teilnehmer fassten inzwischen schon mal die vorhandenen Exemplare, rissen sich um die "schönsten" Startnummern (Nr. 500 wurde leider nicht vergeben), machten sich schon mal über das Kreuzworträtsel her, das eine der Aufgaben darstellte, studierten die verschiedenen Anweisungen, Wegbeschriebe und Aufgaben im Bordbuch und stellten sich an für

Posten 1: im Auto stehend durch das offene Faltdach 10 Gümmeli in eine etwas entfernt aufgestellte Kartonschachtel spicken. Je nach getroffenem Abteil im Karton, gab es mehr oder weniger Punkte zu gewinnen. Hier fragt sich bestimmt der aufmerksame Leser, wie denn das Wetter war (von wegen "ins Auto regnen" oder "Windverhältnisse beim Gümmeli-Spicken"...): ich würde fast sagen, das Wetter war ideal. Es war zwar meist ziemlich bedeckt, aber auch nicht richtig kalt. Und spätestens bei Posten 4 waren dann die meisten froh, dass es nicht heiss war.

Posten 2: Hier fanden wir eine Anzahl von aufgezeichneten Umrissen von europäischen Ländern vor, deren Identität zu erraten war. Unsere Nachbarländer, die wir zumindest von der Wetterkarte im täglichen Fernsehen her kennen, waren wirklich einfach. Aber wer kennt schon die Form von Slowenien oder anderen östlichen, z.T. relativ neuen Staaten? Spätestens hier merkten wir, dass sie wohl nicht immer so einfach werden würde, diese Rallye, aber dafür umso unterhaltsamer. Denn es war nicht nur die Frage, wer ist der Gescheiteste, Stärkste oder Schnellste sei, etc., sondern wer hat z.B. einen Europa-Atlas dabei, und wer ist geschickt genug, dessen Besitzer über die Schulter zu schielen, um einen Blick darauf zu erhaschen!



*Nebenbei: die ganze Rallye führte uns durch wunderschöne Landschaften in der Region Winterthur, das meiste auf kaum befahrenen, aber gut erhaltenen Nebenstrassen (der Fiat dankt). Eine echte Erholung für unsere Nerven, Augen und Autos!*

Posten 3: Hier erwartete uns Hans Niedermann, besser bekannt als Banani, mit einem sehr schönen Sortiment an Autorücklichtern. Logische Aufgabe: welches Rücklicht gehört zu welcher Marke? Gar nicht so einfach wie es klingt. Hier war es etwas windig: während der technisch interessiertere Teil der Besatzung über den Lichtern schwitzte, begannen die übrigen leicht zu frösteln; aber das sollte sich bald ändern. Deshalb weiter zu

Posten 4: Eine Ziegelsteine-Fabrik. Neben dem riesigen Lager mit Bergen von Ziegelsteinen steht eine Palette mit einer schönen Beige derselben Exemplare. Aufgabe: die Besatzungen haben 1 Minute Zeit, möglichst viele von den Steinen in ein etwas entfernt auf den Boden gezeichnetes Feld zu tragen und dort abzusetzen, ohne sie zu zerschlagen, und wenigstens halbwegs gestapelt. Das anschliessende Zurückschaffen der Steine auf die Palette wurde nicht gewertet, gehörte aber selbstverständlich dazu.

Übrigens: Zwischendurch gab es im Bordbuch immer mal wieder interessante Fragen zu lösen z.B. zu einem italienischen Autokonzern, aus der Kultur oder aus dem Autorennbereich. Was auch nicht ganz einfach war: unterwegs sollte man die an der Strecke gelegenen Tankstellen zählen. Schliesslich ist man sehr auf den Verkehr und auf das Finden der richtigen Abzweigungen konzentriert, da vergisst man alle paar Minuten, auch noch nach Zapfsäulen sowie deren Marken ausschau zu halten.

Posten 5: An der Wand hing eine grosse Schweizerkarte, wir erhielten Dart-Pfeile und durften 10x auf die Schweiz zielen. Von den getroffenen Ortschaften wurden die Postleitzahlen ermittelt, davon zählten die ersten und letzten Ziffern zusammengezählt als Resultat. Wer das früh genug durchschaut hat, bemühte sich natürlich hauptsächlich, die Ostschweiz und das Bündlerland zu treffen.

Langsam aber sicher stellte sich der Hunger ein, und wir bemühten uns, möglichst rasch den nächsten Posten zu finden, denn dort wartete gemäss Bordbuch ein Mittagessen auf uns. Endlich angekommen, mussten wir uns dieses aber nochmals mit Posten 6 verdienen: Radwechsel war angesagt. Hier wurde nicht nur die Zeit des Wechsels inkl. einer Probefahrt gemessen, sondern es gab auch Abzüge für nicht vorhandenes Original-Bordwerkzeug, Reserverad oder nicht befestigte Halterungen.

Aber dann durften wir uns zum liebevoll mit Blumen hergerichteten Schuppen begeben und eine Bratwurst oder Cervelat vom Grill fassen, dazu hausgemachte Salate. Es gab Getränke dazu, anschliessend Kaffee oder Tee und selber gemachte Kuchen. Einfach wunderbar. Hier möchte ich noch einmal ein grosses Danke und ein noch grösseres Kompliment unseren "Wirtsleuten" aussprechen für den Aufwand und die Umtriebe. Das hat mich sehr beeindruckt.

Sitzen oder Beine vertreten, plaudern, fachsimpeln, den später Eingetroffenen beim sich Abplagen mit dem Reserverad zusehen - alles in allem ein gemütliche Erholungszeit. Etwas lange hat es gedauert, bis dann endlich Johann als letzter eingetroffen ist und den mündlichen Startschuss für die letzte Etappe abgegeben hat. Gleichzeitig tat er uns kund, dass der letzte Posten wegfällt (warum weiss ich auch nicht mehr); dass wir vielmehr direkt zum Ziel fahren sollen. Das hat wohl der eine oder andere nicht mitbekommen. Wir haben gehört, es fuhr ein einsames Fättli auf

der verzweifelten Suche nach (dem nicht existierenden) Posten 7 durch die Gegend.

So schwangen wir uns also wieder hinter das Steuer resp. hinter das Bordbuch, um nach Frauenfeld zu fahren. Gegenüber des vorgesehenen Parkings gab ein Kinderzirkus ein Gastspiel, das durchaus auch ein paar Minuten Zusehen Wert war. Aber das war nicht das eigentliche Ziel, sondern das Schloss Frauenfeld. Hier wurde noch etwas für's Gemüt getan: es gab verschiedene Ausstellungen zu bewundern. Natürlich dachte Johann beim Organisieren vor allem an die Spielzeugautos aus verschiedenen Auto-Epochen des letzten Jahrhunderts. Aber (fast) ebenso interessant fand ich persönlich diejenige über Spitzen (Klöppel-, Häckel- und andere Spitzen) in einem anderen Trakt des Schlosses, wohin wir uns versehentlich zuerst verirren. Danach war vor allem Warten angesagt, bis der persönliche Bordcomputer von Johann der Marke HIRN + SCHREIB die eingesammelten Bordbücher ausgewertet und die Rangordnung aufgestellt hatte.

Eine besondere Erwähnung fand Gino De Gregorio für den schnellsten Radwechsel. Der Trostpreis ging an Werner Pfiffner: er erhielt eine Dose "Red Bull" in der Hoffnung, sie gebe ihm an der nächsten Rallye mehr "Energy".

Der dritte Preis bestand aus einem Candel-Light-Dinner für zwei Personen (Dose Ravioli mit Kerze) und ging an Sandra und Gino De Gregorio.

Der zweite Preis, ein Weekend (jugoslawische Zeitschrift "Vikend"), gewann ein Mitglied unseres Gast-Clubs FIAT Cabrio und Coupé-Club) ??? (Vorname ist mir leider nicht bekannt) Zolliker mit seinem 850 Spider.

Die Gewinner des diesjährigen Rallye, Willi und Denise Frei, durften den Wanderpreis in Empfang nehmen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Johann für die durchdachte Organisation: eine echt tolle Rallye!





Posten 4



Die Gewinner



Posten 3



Posten 6

# AUTOSPRITZWERK ANDRE KISER

André Kiser · Kernserstrasse 27 · 6056 Kägiswil · Tel. 041-66 61 22

**Empfiehltsich für Teil- und Neulackierungen an  
kleinen und grossen Liebhaber-Fahrzeugen**

## CARROSSERIE

## EGGER

Mario Egger, eidg. dipl. Carrossier  
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln  
Telefon 041/667717

- **Unfallreparaturen von  
PW und LKW (bis max. 3,5t)**
- **Restaurationen von Oldtimer**
- **Montage von Sonnendächer  
Front- und Heckspoiler  
sowie Seitenschürzen.**

**VSCI Carrosserie **

MARIO EGGER  
eidg. dipl. Carrossier  
Brünigstrasse 44, 6072 Sachseln

*' Sie säen nicht  
sie ernten nicht  
und unser Vater im Himmel  
ernährt sie doch.'*

**Dieser Ausspruch über die Vögel  
unserer Erde steht in der Bibel  
und könnte auf uns zwei angewendet  
werden, wenn wir an die grosse  
Bescherung anlässlich unserer  
Hochzeit denken.**

**Darum möchten wir Euch für Eure  
Glückwünsche recht herzlich danken.**

**Anita und Charly Müller**



Ersatzteile und Zubehör  
für



**Jean Goetz AG**  
**8004 Zürich**

Feldstrasse 111  
Telefon 01 -242 78 18

**i/O Computer GmbH**

Ob PC oder Apple Macintosh

bei i/O Computer GmbH in Thun  
sind Sie immer an der richtigen Adresse.

SWISS MADE



Für Hardware und Software  
zum Fachhändler!



**Obere Hauptgasse 20-22**  
**3601 Thun 1**  
**Tel. 033 228 238 Fax 235 338**

Claudio Mattioli

9. & 10.  
Dezember



*Samichlaus -*

*Week-end*

*de St. Nicolas*

Wo im Diemtigtal, ca. 40 Min. von Thun  
Übernachtung im Massenlager  
Mitbringen Schlafsack, Spiele  
Kosten ca. Fr. 25.--/Person, Kinder nach Absprache (Vorkasse)  
**Anmeldung** bis spätestens am Samstag, **25.11.95** (GV) an  
Veronika/Frösch Mattioli: **Tel. 033 / 235 615** oder direkt  
**an der GV** (bitte Betrag gleich mitbringen).

---

Où *dans la vallée de Diemtig*  
Hébergement *dortoirs*  
A prendre *sacs de couchage, jeux*  
Coûts *env. Sfr. 25.-- p.p., pour les enfants selon accord  
(payable à l'avance)*

**Inscription** *Au plus tard le samedi, 25.11.95 (Assemblée Générale)  
auprès de Veronika Mattioli: Tel. 033 / 235 615 ou direc-  
tement à l'Assemblée Générale (paiement sur place  
également).*

## *à vendre*

*Petits modèles de Fiat 500 en plastique (rouge, jaune ou bleu). Sfr. 8.--. Disponible auprès de Daniel Pozzo: Tél. 022/793 84 02*

## *zu verkaufen*

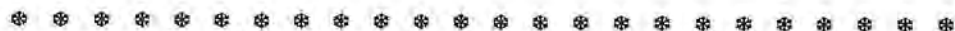
*Kleine Fiat 500 Modelle aus Plastik (rot, gelb oder blau). Sfr. 8.--. Bestellung bei Daniel Pozzo: Tel. 022/793 84 02*





# Week-end de ski

à Haute-Nendaz - 27/28 janvier 1996



Lieu: Chalet de Cité-Joie, Haute-Nendaz, Tél. 027 / 88 27 32

Le week-end de ski de l'année 1996 se déroulera à Haute-Nendaz dans un grand chalet pouvant héberger 80 personnes dans des dortoirs de 2-4-5 lits près des magasins (pour les non-skieurs) et près des pistes et remontées mécaniques (pour les skieurs).

Voici les tarifs pour ce weekend. Vous pouvez venir dès vendredi soir, ce qui serait préférable pour les skieurs qui veulent profiter du week-end étant donné que le domaine skiable est immense.

## COUTS:

		<u>Adultes</u>	<u>Enfants (-&gt;16 ans)</u>
<b>Vendredi - Dimanche*</b>	Skieur	Sfr. 165.--	Sfr. 145.--
	Non-skieur	Sfr. 115.--	Sfr. 115.--
<b>Samedi - Dimanche</b>	Skieur	Sfr. 107.50	Sfr. 87.50
	Non-skieur	Sfr. 57.50	Sfr. 57.50

## SONT COMPRIS DANS LE PRIX:

- 1 nuitée / \*2 nuitées
- abonnement de ski 2 jours PRINTZE
- souper (\*vendredi) samedi
- Petit-déjeuner (\*samedi) dimanche
- taxes de séjour

## REMARQUES:

- Prix sous réserve de changement
- Pour ceux qui désirent venir dès vendredi et souper le soir, veuillez arriver avant 20h00 car le souper est servi à cette heure-là. Autrement, vous pouvez arriver plus tard.
- parking à disposition
- Sont fournis dans le prix: 1 oreiller avec taie et 2 couvertures
- A prendre: sac de couchage et linge de toilette ou draps (des draps peuvent être loués sur place)
- Nous avons bloqué 30 réservations pour l'instant que nous devons confirmer avant mi-novembre. Nous vous prions donc de bien vouloir vous inscrire le plus rapidement possible. Le versement de la somme due peut se faire comme suit:
  - par la banque (compte 130.187 LFK / 240 à l'Union de Banques Suisse à Genève - Daniel Pozzo en mentionnant dans les observations "WEEK-END DE SKI"
  - A l'Assemblée Générale de fin novembre en espèces
  - par bulletin de versement disponible auprès de Daniel Pozzo
- **DELAÏ D'INSCRIPTION: Dimanche 12 novembre 1995**
- **DELAÏ DE PAIEMENT: 15 décembre 1995**
- pour de plus amples renseignements, contactez Daniel au Tél. 022 / 793 84 02
- SVP veuillez remplir et envoyer le formulaire inclus dans ce journal.

## **ANMELDUNG**      **bis spätestens am 12.November 1995 !!!**

**senden an:**      Daniel Pozzo      Tel. 022 / 793 84 02  
104, rte du Grand-Lancy  
1212 Grand-Lancy

Ich/Wir nehme/n am Skiweekend in Haute-Nendaz vom 27./28. Januar 1996 teil.

NAME / VORNAME: .....

ADRESSE / TEL.: .....

Anzahl Personen:      ..... Erwachsene      ..... Kinder (bis 16 J.)

Wir sind      ..... Skifahrer      ..... Nichtskifahrer (Anzahl einsetzen)

Ich/wir komme/n am     Freitag       Samstag

Ich erledige meine Zahlung per      Banküberweisung     

an der GV in bar     

Bitte schickt mir einen Einzahlungsschein     



---

## **BULLETIN D'INSCRIPTION** à renvoyer au plus tard le 12 novembre 95!!

Daniel Pozzo      Tél. 022 / 793 84 02  
104, rte du Grand-Lancy  
1212 Grand-Lancy

Je/nous désire/désirons participer au week-end de ski à Haute-Nendaz du 27/28 janvier 1996.

NOM / PRENOM: .....

ADRESSE / NO. DE TEL.....

Nombre de personnes:      ..... Adultes      ..... Enfants (jusqu'à 16 ans)

Nous sommes      ..... Skieurs      ..... Non-skieurs (indiquer le nombre)

Je viendrai/nous viendrons     vendredi       samedi

J'effectuerai mon versement par      Transfert bancaire        
En espèces lors de l'Assemblée Générale        
SVP envoyez-moi un bulletin de versement

# Ski-Weekend

in Haute-Nendaz, 27./28. Januar 1996

\* \* \* \* \*

Das Ski-Weekend 1996 findet in Haute-Nendaz statt. Wir quartieren uns im Chalet de Cité-Joie ein (Tel. 027 / 88 27 32). Dieses Chalet bietet Platz für max. 80 Personen, alle in 2-4-5-Bett-Zimmern untergebracht, und befindet sich unmittelbar neben den Skipisten und Shops (für Nicht-Skifahrer).

Wer Ski fährt und die Möglichkeit hat, bereits am Freitag abend zu kommen, sollte diese Gelegenheit wahrnehmen, da das Skigebiet riesengross ist. So ist es von Vorteil, am Samstag morgens schon da zu sein!

## KOSTEN:

		<u>Erwachsene</u>	<u>Kinder -16 J.</u>
<b>Freitag - Sonntag*</b>	Skifahrer	Fr. 165.--	Fr. 145.--
	Nichtskifahrer	Fr. 115.--	Fr. 115.--
<b>Samstag - Sonntag</b>	Skifahrer	Fr. 107.50	Fr. 87.50
	Nichtskifahrer	Fr. 57.50	Fr. 57.50

## INBEGRIFFEN:

- 1 Übernachtung/\*2 Übernachtungen
- Skiabonnement für 2 Tage im Gebiet PRINTZE
- Abendessen (\*Freitag) Samstag
- Frühstück (\*Samstag) Sonntag
- Kurtaxe

## HINWEISE:

- eventuelle Preisänderung vorbehalten
- Am Freitagabend Ankommende bitte vor 20.00 h da sein (Z'nacht gibt es nur um dann)
- Parkplätze stehen zur Verfügung
- Massenzimmer: je 1 Kissen (mit Anzug) und 2 Wolldecken vorhanden, bitte Schlafsack oder 2 Leintücher mitbringen
- Vorläufig haben wir für 30 Personen reserviert. Bis Mitte November brauchen wir Deine DEFINITIVE Anmeldung. Für Kurzsentschlossene gibt es KEINEN Platz mehr. Wer sich angemeldet hat und zurücktritt, schuldet eine Rücktrittsgebühr, die vom Vermieter des Chalets erhoben wird
- Vorauskasse: bitte überweise Deinen Betrag auf folgendes Konto:  
Daniel Pozzo: Konto Nr. 130.187 LFK/240 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Genf. Bitte Vermerk "Ski-Weekend" nicht vergessen
- Oder Du kannst das Geld an der GV direkt Daniel geben
- Anmeldeschluss: Sonntag, 12. November 1995
- die **Zahlung** muss bis spätestens am 15. Dezember 95 bei Daniel eingetroffen sein!!!
- für Fragen: Tel. 022 / 793 84 02 (bei Abwesenheit Anrufbeantworter benutzen)
- Bitte Anmeldeformular (in diesem Heft) ausfüllen und einsenden!

wie ein Igel überwintert, weiss jedes Kind. Aber

## WIE ÜBERWINTERT EIN FIAT 500?

- Bei einer Lagertemperatur von unter 0° C Scheibenwischwasser entleeren
- Ölwechsel
- Den Liebling ein letztes Mal in dieser Saison waschen, und damit er schön trocken ist, eine letzte Ausfahrt über etwa 30 km machen. Diese Gelegenheit kann man gut nutzen, um...
- den Tank zu füllen (von wegen Rost im Tank)
- Batterie ausbauen, ca. alle 6 Wochen nachladen oder an einem Stützladegerät anschliessen
- Einwachsen
- Behandlung des Motors mit einem Motor-Innenkonservierer erst durch den Lufteinlass des Vergasers, dann durch die Kerzenbohrungen
- mit ölgetränkten Lappen Ansaugöffnungen und Auspuffendrohr verschliessen
- um einen Plattfuss zu vermeiden: Aufbocken oder Reifendruck um ca. 1 bar erhöhen
- gegen Modergeruch im Innern kann es helfen, die Fenster leicht offen zu lassen
- Scheibenwischer abgeklappt und Handbremse gelöst lassen
- während des Winters Motor nicht starten: es bildet sich Kondenswasser in Motor und Auspuff (Rost!)
- Ein Tip von Daniel Pozzo an alle, die keine Lust zu all dem haben: FAHRE DEIN AUTO !

---

## TRUCS POUR L'HIBERNATION DE VOS FIAT 500

- En cas de température ambiante inférieure à 0° C, vider le lave-glace
- faire une vidange
- faire un dernier nettoyage de saison à votre préférée sans oublier de bien la sécher et de faire une dernière sortie d'au moins 30 km, ce sera également une bonne occasion pour...
- faire le plein d'essence (pour empêcher la rouille de s'installer dans le réservoir)
- démonter la batterie et la recharger environ toutes les 6 semaines
- passer la voiture à la cire liquide
- entretenir le moteur avec un additif conservateur à mettre dans l'aspiration des gaz du carburateur, puis humecter le pot d'échappement ainsi que l'aspiration des gaz du carburateur par le trou des bougies à l'aide d'une patte bien huilée
- pour éviter les pneus à plat, mettre la voiture sur chandelles ou augmenter la pression des pneus de 1 bar
- pour éviter les odeurs de mois à l'intérieur, garder les fenêtres entrouvertes
- lever les essuie-glaces, mettre le frein à main au repos
- pendant l'hiver, ne pas faire démarrer le moteur. Cela forme une condensation à l'intérieur et dans le pot (rouille).
- Dernier point de la part de Monsieur Pozzo: Pour éviter toutes ces précautions, UTILISEZ VOTRE VOITURE !

## Invitation à l'Assemblée Générale

Le comité a l'honneur d'inviter les membres et les intéressés du club FIAT 500 SUISSE à la 13ème assemblée générale qui aura lieu le samedi 25 novembre 1995 à l'Hôtel Kreuz (Croix) à Balsthal.

**Programme:** 19h30 13ème assemblée générale  
20h30 souper (gratuit pour les membres)

### Tractations:

1. élection des compteurs de votes
2. protocole de l'assemblée précédente
3. compte rendu du président
4. compte rendu de la caisse et des réviseurs
5. fixation de la cotisation annuelle
6. agrément du budget
7. élections:
  - a) du président
  - b) des autres membres du comité
  - c) des réviseurs
8. mutations
9. propositions
10. divers

Les requêtes auprès de l'Assemblée Générale doivent parvenir au comité au plus tard 14 jours avant l'Assemblée.

Neerach/Kägiswil le 20 octobre 1995

CLUB FIAT 500 SUISSE

Le Comité

## Einladung zur Generalversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten des FIAT 500 CLUB SCHWEIZ ein zur dreizehnten ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 25. November 1995 im Hotel Kreuz in Balsthal.

**Ablauf:** 19.30 Uhr 13. Generalversammlung  
20.30 Uhr Abendessen (für Mitglieder gratis)

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen:
  - a) des Präsidenten
  - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
  - c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung im Besitze des Vorstandes sein.

Neerach/Kägiswil, 20. Oktober 1995

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

der Vorstand

# Protocole de la 12ème Assemblée Générale

## du samedi, 26 novembre 1994 à l'hôtel Kreuz à Balsthal

Le Président, Johann Jucker, ouvre l'AG et salue les membres présents ainsi que les membres intéressés. Après appel, il résulte qu'il y a 51 votants dans la salle (peu après, arrive un autre membre ce qui porte le nombre total de votants à 52).

Sont excusés  
Laura Ragozzino, Hans Egli, Matthias Deutzer, Irma Casot, Felix Egolf, Sonja Sigrüst, Fritz Buser, Angelo Robbiani, Hans Niedermann, Claudia + Claudio Trevisan

1. Election des compteurs de voix Henri Alioth et Giuseppe Menel

2. Protocole de la dernière AG  
figurait dans la Gazzetta 4/94 Le protocole a été accepté à l'unanimité des voix

3. Rapport annuel du Président  
Pour changer de l'habitude, Johann nous a présenté son rapport en vers (seulement en allemand). Le poème n'a pas été exclusivement gardé pour les personnes présentes, cf. Gazzetta 1/95.

4. Caisse et rapport des Réviseurs  
Le caissier, Oliver Spieler, nous communique qu'il y a eu un changement par rapport au tableau figurant dans le journal. C'est pourquoi il a mis à disposition de nouvelles copies corrigées sur la table. Il nous éclaire brièvement sur les positions de cette comptabilité. Le réviseur, Bruno Straumann, nous communique qu'il a contrôlé la comptabilité et qu'il l'a trouvée en ordre. Il propose d'accepter la comptabilité de l'année 94 et de décharger le caissier, ce qui a lieu.

5. Cotisations annuelles  
Le comité a décidé de laisser les cotisations annuelles Sfr. 50.--/80.-- inchangées pour l'année à venir. Cela est accepté à l'unanimité.

6. Budget  
Le budget pour l'année prochaine nous a déjà été donné par Oliver. Il est accepté à l'unanimité.

7. Election du Comité  
a) Président: Claudio Mattioli a été choisi comme président du jour. Il supervise l'élection du président. Johann Jucker jun. est choisi à l'unanimité.

b) Autres membres du comité: chef de section Zurich Daniel Rees (bien qu'il habite à Lucerne), chef de section Suisse Centrale + Vice-Président Kurt Honermann, Secrétaire + Rédactrice Ruth Barmet, Caissier Oliver Spieler, chef de section Berne Claudio Mattioli, chef de section Romandie Daniel Pozzo, sont élus à leur poste.

c) Réviseurs-comptables: Renate Piccinni, jusqu'à présent réviseur principal doit remettre son devoir car sa période obligatoire est échue. Bruno Straumann peut être ré-élu. Le président propose Peter Barmet comme nouveau réviseur-comptable. Il a déjà été Cais-sier au sein de notre Club et sait donc comment "fonctionne la machine". Les deux sont acceptés à l'unanimité.

#### 8. Mutations

Après 3 sorties, 9 abandons de membres n'ayant pas payé leur cotisation et 25 nouveaux arrivés, notre club compte à ce jour 295 membres.

#### 9. Propositions

Aucune proposition n'a été faite.

#### 10. Divers

Il est pour l'instant proposé de diviser la section Romandie en deux (Genève et Villeneuve) afin de faciliter les choses et éviter les va-et-vient. Cette méthode a déjà prouvé son efficacité de par la présence des membres lors des réunions mensuelles aux deux endroits. Nous discuterons éventuellement plus profondément à ce sujet lors de la prochaine AG.

Afin que la Gazzetta puisse être lue en deux langues, les textes doivent à chaque fois être traduits. C'est ce qu'ont toujours fait Stefania et Daniel Pozzo. Cette tâche est pourtant trop importante car ils sont déjà très engagés dans la section Romandie. Comme on peut en effet le voir, plusieurs nouveaux ont adhéré à leur section. C'est pourquoi, nous sommes à la recherche d'une ou plusieurs personnes qui pourraient faire ce genre de traductions. Le travail s'étend sur env. 1 semaine, 4 fois par an. Il se compose en majeure partie de récits sur les différentes activités effectuées durant l'année, donc nous n'avons pas besoin de traductions parfaites, au mot le mot, une traduction en général suffit pour que l'ensemble du texte soit compris. Si nous ne parvenons pas à trouver quelqu'un, les textes français resteront en français et les textes allemands ne seront compris que de ce côté-ci de la barrière du Rösti.

Après mûre réflexion, Kurt remet le trophée du meilleur porteur de poisse à Mauro Casot. Thomas Bühler l'a échappé belle (par chance ou pas, selon comment on le prend). Les deux ont eu plus ou moins les mêmes pannes, à peu près au même moment (une soupe-pa s'est cassée, est tombée et s'est incrustée dans un piston).

Balsthal, le 26 novembre 1994

La rédactrice: Ruth Barmet-Abächerli

# Protokoll der 12. Generalversammlung

## vom Samstag, 26. November 1994 im Hotel Kreuz in Balsthal

Der Präsident Johann Jucker jun. eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Interessenten. Nach einem namentlichen Aufruf ergibt sich, dass 51 stimmberechtigte Mitglieder im Saal sind. (Anm. der Verfasserin: nachdem kurz darauf noch ein Mitglied eintrifft, sind es 52 Stimmberechtigte).

Entschuldigt haben sich Laura Ragozzino, Hans Egli, Matthias Deutzer, Irma Casot, Felix Egolf, Sonja Sigrist, Fritz Buser, Angelo Robbiani, Hans Niedermann, Claudia + Claudio Trevisan

1. Wahl der Stimmenzähler Henry Alioth und Giuseppe Menel

2. Protokoll der letzten GV  
war im Heft 4/94 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten  
Als etwas besonderes hat Johann seinen Bericht dieses Mal in Versform dargeboten. Natürlich gab es auch hier keine Einwände seitens der Anwesenden. (Veröffentlichung im Heft 1/95)

4. Kassa- und Revisorenbericht  
Der Kassier Oliver Spieler teilt uns mit, dass es in der Rechnung gegenüber der Veröffentlichung noch eine Änderung gegeben hat. Deshalb hat er von der bereinigten Version Fotokopien auf den Tischen verteilt. Er erläutert uns kurz die Positionen dieser Rechnung. Revisor Bruno Straumann teilt uns mit, dass die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Er beantragt, die Rechnung für das Vereinsjahr 94 zu genehmigen und dem Kassier Dechargé zu erteilen, was auch geschieht.

5. Jahresbeitrag  
Der Vorstand beantragt, die Beiträge unverändert für ein weiteres Jahr bei Fr. 50.--/80.-- zu belassen. Dies wird einstimmig genehmigt.

6. Budget  
Das ausgeglichene Budget für nächstes Jahr wurde uns bereits vorhin von Oliver erläutert. Es wird einstimmig angenommen.

7. Wahl des Vorstandes  
a) Präsident: Als Tagespräsident wird Claudio Mattioli gewählt. Er leitet die Wahl des Präsidenten. Johann Jucker jun. wird einstimmig als Präsident bestätigt.  
b) Übrige Vorstandsmitglieder: Sektionsleiter Zürich Daniel Rees (obwohl er z.Z. in Luzern wohnt), Sektionsleiter Innerschweiz + Vizepräsident Kurt Honermann, Sekretärin + Redaktorin Ruth Barmet, Kassier Oliver Spieler, Sektionsleiter Bern Claudio Mattioli, Sektionsleiter Romandie Daniel Pozzo, werden in ihrem Amt bestätigt.  
c) Rechnungs-Revisoren: Renate Piccinni, bisherige 1.Rechnungsrevisorin, muss dieses Amt zurückgeben, da ihre 'Amtsperiode' abgelaufen ist. Bruno Straumann ist



wiederwählbar. Als neuen Revisor schlägt der Präsident Peter Barmet vor; er war ja bereits selber schon Kassier in unserem Club und weiss daher, wie "die Karre läuft". Die beiden werden ebenfalls einstimmig gewählt.

#### 8. Mutationen

Nach 3 Austritten, 9 Ausschlüssen wegen unbezahlter Mitgliederbeiträge und 25 Neuzugängen im letzten Jahr zählt der Club hat nach aktuellstem Stand 295 Mitglieder.

#### 9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### 10. Verschiedenes

Es wird zur Zeit überlegt, ob man die Sektion Romandie aufteilen soll in zwei Abteilungen (Genf und Villeneuve), da das Gebiet einfach zu weitläufig ist, dass immer alle hin- und herfahren können. Bereits bewährt hat sich ja die Methode, zwei Sektions-Höcks abzuhalten. Weiteres dazu wird evtl. an der nächsten GV bekannt gegeben.

Damit das Clubheft 2-sprachig herausgegeben werden kann, müssen die Texte jeweils übersetzt werden. Das haben Stefania und Daniel Pozzo immer hervorragend gemacht. Die Belastung der beiden wird aber inzwischen einfach zu gross: schliesslich leiten sie ja auch noch sehr engagiert die Sektion Romandie. Ausserdem hat sich (wie zu sehen ist), weiterer Nachwuchs angemeldet. Deshalb sind wir auf der Suche nach einer oder mehreren geeigneten Personen, die solche Übersetzungen erledigen könnten. Die Arbeit fällt ja mehr oder weniger nur vierteljährlich an, während ca. 1 Woche. Da es sich meistens um Berichte über Veranstaltungen handelt, liegt uns auch nicht an wörtlichen Übersetzungen, sondern vielmehr an einer sinngemässen Wiedergabe. Wenn wir niemanden finden können, wird es dahin kommen, dass französische Texte einfach französisch bleiben, und die deutschen Texte werden nur diesseits des Röschtigrabens verstanden.

Kurt vergibt den Pechvogelpreis nach einem schwierigen Entscheid (da viele Anwärter) an Mauro Casot. Leer ausgegangen ist (zum Glück oder leider, wie man's nimmt) Thomas Bühler. Beide hatten in etwa die gleichen Pannen, fast zur gleichen Zeit (es ist ein Ventil abgebrochen, heruntergefallen und im Kolben festgesteckt).

Balsthal, 26. November 1994

Die Verfasserin: Ruth Barmet-Abächerli

## Vorstand 96 ?

Wie seit längerem bekannt ist, möchte Ruth die Redaktion der Gazzetta abgeben. In der letzten Clubzeitung wurde zur Suche von Vorschlägen und Lösungen aufgerufen.

... Wenn Johann das Heftli übernehme, bräuchte es einen neuen Präsidenten, wenn sich ein Sektionsleiter als Präsi zur Verfügung stellen würde, bräuchte es dort wieder jemanden, falls dann dieser das Heftli übernehme, fehlte evtl. ein Computer oder ein Textprogramm...usw. Fast unlösbar schien die Frage der Ämtlverteilung. Viele möchten, haben aber vielleicht doch zu wenig Zeit, oder die Infrastruktur fehlt. . .

Dazu kommt, dass Daniel Rees und Claudio Mattioli ihre Funktion als Sektionsleiter zur Verfügung stellen. In der Sektion Bern mussten wir nicht lange auf die Suche gehen, da diese bereits in diesem Jahr von Bruno Straumann und Claudio Mattioli zusammen als Team geleitet wurde. Die Sektion Romandie ist dieses Jahr ziemlich gewachsen. Es hat sich abgezeichnet, dass sich die Mitglieder vor allem um zwei Zentren scharen, nämlich Genf und Villeneuve. Da diese beiden Städte geographisch gesehen relativ weit entfernt sind, erachten wir es als sinnvoll auch zwei Sektionen mit eigenen Höcks zu errichten.

Nachdem wir uns ausgiebig mit der neuen Rollenverteilung den Kopf zerbrochen haben, immer wieder diskutierten und auch in der letzten Vorstandssitzung daran herumkauten, sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

Johann Jucker jun.	bleibt Präsident
Oliver Spieler	neu Redaktion Clubheft (bisher Kassier)
Ruth Barmet-Abächerli	Sekretariat wie bisher und neu Kassier
Beat Wicki	Sektionsleiter Zürich neu (für Dani Rees)
Kurt Honermann	bleibt Sekt. Innerschweiz/Vizepräsident
Bruno Straumann	Sektionsleiter Bern neu für Claudio Mattioli.

Sektion Romandie wird neu aufgeteilt in zwei Sektionen:

Daniel Pozzo	neu Sektionsleiter Genf (bisher Romandie)
Michel Meier	neu Sektionsleiter Waadt

Daniel Rees	neu Beisitzer (bisher Zürich), damit der Vorstand eine ungerade Anzahl Mitglieder hat.
-------------	--

Wir glauben mit diesem Vorschlag eine gute Lösung gefunden zu haben und hoffen auf eine Bestätigung durch Euch an der GV.

Andere Vorschläge bzw. Anträge können selbstverständlich bis 14 Tage vor der GV an den Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand

## COMITÉ 96 ?

Comme tout le monde le sait depuis longtemps, Ruth désire remettre le travail de rédaction de la Gazzetta. Dans la dernière Gazzetta un avis de recherche était d'ailleurs lancé et toute proposition était la bienvenue.

...Si Johann s'occupe du journal, alors il faut un nouveau président, s'il se met à disposition comme chef de section, il faut toujours quelqu'un de toute manière, ou si celui-là s'occupe du journal, il manquera du coup un ordinateur ou un traitement de texte... etc.. Cette situation est vite demeurée sans solution. Beaucoup désirent aider mais n'ont alors pas le temps, ou il leur manque l'infrastructure...

A cela s'ajoute le fait que Daniel Rees et Claudio Mattioli mettent leur poste de chefs de section à disposition. Pour la section bernoise, nous n'avons pas à chercher plus loin, car cette année déjà Bruno Straumann et Claudio Mattioli faisaient équipe. La section Romandie est divisée en deux. Il a déjà été démontré qu'une section ne suffisait pas pour tous les membres romands et que, par conséquent, deux points de rencontre seraient désormais à leur disposition, en l'occurrence, Genève et Villeneuve. Ces deux sections étant assez éloignées, nous estimons qu'il est logique que chacune ait son point de rencontre. Après s'être donc cassé le crâne à réorganiser tout ça et avoir revu les postes de chacun lors de la dernière réunion du comité, voici les résultats:

Johann Jucker jun.	reste Président
Oliver Spieler	nouveau rédacteur de la Gazzetta (ancien caissier)
Ruth Barmet-Abächerli	secrétariat comme avant et nouvelle caissière
Beat Wicki	nouveau chef de section pour Zurich (à la place de Dani Rees)
Kurt Honermann	reste chef de section Suisse Centrale et Vice-Président
Bruno Straumann	nouveau chef de section Berne (à la place de Claudio Mattioli)

La section Romandie sera divisée comme suit:

- Daniel Pozzo                      nouveau chef de section Genève (anciennement Romandie)
- Michel Meier                    nouveau chef de section Vaud

Daniel Rees                      nouvel assesseur, afin que le Comité ait un nombre impair de membres.

Nous pensons ainsi avoir trouvé de bonnes solutions et espérons pouvoir compter sur votre confirmation lors de l'Assemblée Générale.

D'autres propositions pourront être envoyées au Comité jusqu'à 14 jours avant l'AG.

Le Comité

# RECHNUNG / DÉCOMPTÉ

	Budget 95		Rechnung 95		Budget 96	
Mitgliederbeiträge/cotisations	13 000.-		13 950.-		14 000.-	
Clubzeitung/jornal du Club		5 000.-		3 149.90		4 500.-
Veranstaltungen/organisations, fêtes		3 500.-		2 753.25		3 500.-
Büromat.,Drucksachen/bureau, imprimés		300.-		911.10		1 000.-
Porti/frais de port		1 500.-		1 325.75		1 500.-
Beiträge an Sektionen/quoté-parts aux sec.		1 200.-		580.50		1 200.-
Geschenke/cadeaux		500.-		189.30		500.-
Spenden, Gönnerbeiträge/dons	500.-		367.10		200.-	
Diverses/divers		1 500.-		3 170.55		2 000.-
<b>Gewinn/gain</b>	13'500.-	13'500.-	14 317.10	12 080.35 <b>2 236.75</b>	14 200.-	14 200.-
	13'500.-	13'500.-	14 317.10	14 317.10	14 200.-	14 200.-

	Bilanz/bilan	
Kasse/caisse	396.80	
Post/poste	4 580.05	
Bank/banque	9 914.85	
Clubartikel/articles du Club	1.-	
Darlehen	1 100.-	
Trans.Passiven/trans.passifs		3 500.-
<b>Vermögen/capital</b>	15 992.70	<b>3 500.-</b>
	15 992.70	<b>12 492.70</b>
	15 992.70	15 992.70

## Clubvermögen / capital du Club

am 15.10.1994 Fr. 10'255.95

am 01.10.1995 Fr. 12'492.70

**Zunahme / augmentation Fr. 2'236.75**

# MARKT MARCHE

## ZU VERKAUFEN:

**Fiat 500 D**, 1964, beige, mit "Selbstmörder-Türen" und dem grosses Faltdach, sehr guter Zustand. An den Meistbietenden.

Luca Nocelli, Lausanne, Tel. 021 - 626 35 45 oder 021 - 320 29 21

---

**Fiat 500**, 1961, weiss, 70'000 km, MFK Juli 95, einwandfreier Zustand, dem Meistbietenden. Patrick Lurati, Morges, Tel. 021 - 801 94 90

---

**Fiat Berlina 1500**, 1967, 2. Serie, 98'000 km Original, Top-Zustand, mit vielen Ersatzteilen. Fr. 4'700.-- ohne MFK, Fr. 5'800.-- ab MFK. Nehme auch Fiat 500 im Tausch (Zustand egal).

Bochicchio, Hombrechtikon, Tel. 055 - 42 46 74, abends

---

**Fiat 500 D**, 1962, weiss, rote Sitze (originalgetreu nachgemacht), Lackierung und Motor in sehr gutem Zustand, ab MFK. Fr. 7'900.--.

Mario Invernizzi, Lausanne, Tel. 021 - 311 19 20

---

**Fiat 600 D**, 1963, Selbstmördertüren, langes Faltdach, guter Zustand, ohne MFK Fr. 1'800.--. Robert Margot, Tel. 022 - 771 27 57.

---

## A VENDRE:

**Fiat 500 D**, 1964, beige, portes suicides et grand toit ouvrable, en très bon état, à vendre au plus offrant. Téléphonnez-moi au 021 - 626 35 45 ou 021 - 320 29 21, Luca Nocelli, Lausanne.

---

**Fiat 500**, 1961, blanche, 70'000 km, expertisée en juillet 95, état impeccable, au plus offrant. Patrick Lurati, Morges, Tél. 021 - 801 94 90

---

**Fiat Berlina 1500**, 1967, 2ème serie, 98'000 km d'origine, très bon état, avec beaucoup des pièces dét. Prix: Sfr. 4'700.-- non expertisée ou Sfr. 5'800.-- expertisée. Ou échange contre Fiat 500 (état indifférent). Bochicchio, Hombrechtikon, Tél. 055 - 42 46 74, le soir.

---

**Fiat 500 D**, 1962, blanche, sièges rouges refaits idem origine, peinture et moteur en très bon état, magnifique, expertisée. Sfr 7'900.--.

Mario Invernizzi, Lausanne, Tél. 021 - 311 19 20

---

**Fiat 600 D**, 1963, portes suicides, longue capote, bon état, non expertisée, Sfr. 1'800.--. Robert Margot, Tél. 022 - 771 27 57.

# Veranstaltungen

## 1995

25. Nov.	Generalversammlung	Ruth	041 - 667 984
9.-10. Dez.	Chlaus-Weekend	Frösch	033 - 235 615

## 1996

27.-28. Jan.	Skiweekend	Pozzo	022 - 793 84 02
17. Febr.	Schrauber-Kurs in Neerach	Johann	01 - 858 06 23
30.-31. März	Oldtimer- + Teile-Markt OTM Bern		
irgendwann im Frühling	Überraschungstag	Kurt Honermann	
16. Mai	(Auffahrt) Frühlingsgausfahrt	Oliver Spieler	
14. Juli	Picnic	Beat Wicki	
10.-11. Aug.	Weekend	Ruth Barmet-Abächerli	
25. Aug.	Rally	Bruno Straumann	
30. Nov.	Generalversammlung	Ruth Barmet-Abächerli	
14.-15. Dez.	Chlaus-Weekend	Frösch	033 - 235 615

Anlässe unseres Clubs in Fettschrift  
übrige in normaler Schrift

---

# Manifestations

## 1995

25 nov.	Assemblée Générale	Pozzo	022 - 793 84 02
9 -10 déc.	week-end de St. Nicolas	Frösch	033 - 235 615

## 1996

27 -28 janv.	week-end de ski	Pozzo	022 - 793 84 02
17 févr.	Cours de dépannage, Neerach	Johann	01 - 858 06 23
30 -31 mars	Exposition + Bourse Auto OTM, Berne		
en quelque temps aux printemps:	Jour surprise	Kurt Honermann	
16 mai	(Assomption) sortie de printemps	Oliver Spieler	
14 juillet	picnic	Beat Wicki	
10 -11 août	week-end	Ruth Barmet-Abächerli	
25 août	rally	Bruno Straumann	
30 Nov.	Assemblée Générale	Pozzo	022 - 793 84 02
14 -15 Dez.	week-end de St. Nicolas	Frösch	033 - 235 615

Rencontres organisées par notre Club en caractères gras  
les autres sont en petits caractères

Ich melde mich an als Mitglied  
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen  
Je désire de plus amples informations

Mitgliederbeitrag für: Einzelpersonen/1 personne Fr. 50.-/Jahr/an  
Cotisation pour: Paare/couple Fr. 80.-/Jahr/an

### Angaben über meinen Fiat 500/Données sur ma Fiat 500

Typ (bitte ankreuzen)  N  D  F  L  Andere  
Type (à désigner d'une croix) Autre \_\_\_\_\_  
Polizei-Nr./Plaques \_\_\_\_\_ Farbe/Couleur \_\_\_\_\_  
1. Inverkehrsetzung  Besondere Details  
1<sup>ère</sup> mise en circulation \_\_\_\_\_ Signes particuliers \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Angaben zu meiner Person/Données personnelles

Geburtsdatum/Date de naissance \_\_\_\_\_  
Tél. P/privé \_\_\_\_\_ Tél. G/prof. \_\_\_\_\_  
bei Paaren: Name des Partners  
pour les couples: Nom du partenaire \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum/Date de naissance \_\_\_\_\_

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte einsenden -----

Name/Nom:

\_\_\_\_\_

Vorname/Prénom:

\_\_\_\_\_

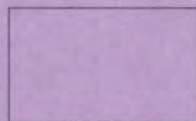
Adresse:

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort/Lieu et No postal:

\_\_\_\_\_

**Fiat 500 Club Schweiz**  
Postfach 200  
3095 Spiegel



**Monatlicher Treff/Rencontre mensuelle**

<b>Sektion</b>	<b>Datum</b>	<b>Treffpunkt</b>	<b>Sektionsleiter</b>
Romandie (Genève)	1 <sup>er</sup> jeudi du mois dès 19 h 30	<b>Le Trois-Huit</b> Rte de Thonon 140 1222 VÉSENAZ 022/752 38 08	Daniel Pozzo 104, rte Grand-Lancy 1212 Grand-Lancy/GE 022/793 84 02
Innerschweiz	am zweiten Freitag im Monat ab 20 Uhr	<b>Restaurant Seepark</b> Alpenquai 40a 6005 LUZERN 041/44 20 35	Kurt Honermann Mühleweg 8 6010 Kriens 041/45 79 35 ab 4. 11. 95: 320 79 35
Zürich	am dritten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr	<b>auf Anfrage</b> Tel. 01/858 06 23, Präsi Johann Jucker oder Sektionsleiter Daniel Rees →	Daniel Rees Pelikanstrasse 8 6004 Luzern 041/36 89 10 ab 4. 11. 95: 420 89 10
Romandie (Villeneuve)	3 <sup>ème</sup> vendredi du mois dès 19 h 30	<b>Café-Restaurant du Nord</b> Av. Comtes-Savoie No. 6 1844 VILLENEUVE 021/960 11 31	Daniel Pozzo 104, rte Grand-Lancy 1212 Grand-Lancy/GE 022/793 84 02
Bern	am letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr	<b>Restaurant Utiger</b> Bernstrasse 63 3302 MOOSSEEDORF 031/859 02 35	Claudio Mattioli Tel. 033/22 82 38 Fax 033/23 53 38

Präsident	Johann Jucker jun. Postfach 68 8173 Neerach 01/858 06 23	Kassier	Oliver Spieler Ober-Buchen 6125 Menzberg Telefon + Fax 041/74 01 67
Redaktion Clubheft/ Sekretariat	Ruth Barmet-Abächerli Postfach 57 6061 Sarnen Telefon 041/66 79 84 ☎ Fax 041/66 63 46	Adress- verwaltung	Andreas Kilchenmann Postfach 200 3095 Spiegel Telefon 031/971 18 18
Post-Konto	40-19247-0	Bank	SVB Sarnen, (PC 60-5231-6)